

Abgabenordnung-Basics

Bekanntgabe

Sachverhalte

Bitte erläutern Sie, wann die jeweiligen Bescheide wirksam geworden sind!

1. Der ESt-Bescheid 2024 wurde am 03.02.2025 mit einfachem Brief zur Post gegeben. Der Postbote warf ihn am 04.02.2025 in den Briefkasten von Tim Taler.

Fristbeginn (FB):

mit Ablauf des (m.A.d.) 03.02.2025, § 108 Abs. 1 AO i.V.m. § 187 Abs. 1 BGB

Fristdauer (FD): 4 Tage, § 122 Abs. 2 Nr. 1 AO

Fristende (FE): m.A.d. 07.02.2025, § 108 Abs. 1 AO i.V.m. § 188 Abs. 1 BGB

Der tatsächlich frühere Zugang ist unbeachtlich, § 122 Abs. 2 2. HS AO

2. Der ESt-Bescheid 2024 wurde am 04.03.2025 mit einfachem Brief zur Post gegeben. Der Postbote warf ihn am 06.03.2025 in den Briefkasten von Tim Taler.

FB: m.A.d. 04.03.2025, § 108 Abs. 1 AO i.V.m. § 187 Abs. 1 BGB

FD: 4 Tage, § 122 Abs. 2 Nr. 1 AO

FE: m.A.d. 08.03.2025, § 108 Abs. 1 AO i.V.m. § 188 Abs. 1 BGB, aber der 08.03.2025 fällt auf einen Samstag, daher Verlängerung der Frist. Tatsächliches Fristende m.d.A. 10.03.2025.

Der tatsächlich frühere Zugang ist unbeachtlich, § 122 Abs. 2 2. HS AO

3. Der ESt-Bescheid 2024 wurde am 11.06.2025 mit einfachem Brief zur Post gegeben. Der Postbote warf ihn aufgrund eines Poststreikes erst am 18.06.2025 in den Briefkasten von Tim Taler.

FB: m.A.d. 11.06.2025, § 108 Abs. 1 AO i.V.m. § 187 Abs. 1 BGB

FD: 4 Tage, § 122 Abs. 2 Nr. 1 AO

FE: m.A.d. 15.06.2025, § 108 Abs. 1 AO i.V.m. § 188 Abs. 1 BGB, aber der 15.06.2025 fällt auf einen Sonntag, daher Verlängerung der Frist. Tatsächliches Fristende m.d.A. 16.06.2025.

Der Bescheid ist tatsächlich erst am 18.06.2025 angekommen. Durch den Poststreik kann Tim Taler Umstände darlegen, die berechtigte Zweifel an der Zugangsfiktion

bestehen. Das Finanzamt müsste den früheren Zugang beweisen. Das ist in diesem Fall nicht möglich, Bekanntgabe daher m.A.d. 18.06.2025, § 122 Abs. 2 2. HS AO.

4. Der ESt-Bescheid 2024 wurde am 06.06.2025 mit einfachem Brief zur Post gegeben. Am 17. Dezember 2025 ruft Tim Taler im Finanzamt an und erkundigt sich nach dem ESt-Bescheid 2024. Er hat ihn bis heute nicht bekommen.

Behauptet der Steuerpflichtige, dass ihm der Verwaltungsakt gar nicht zugegangen ist, ist die Finanzbehörde in der Nachweispflicht, dass ein Zugang überhaupt erfolgt ist. Das ist bei einfachem Brief schwer möglich. Daher wurde dieser Bescheid nicht wirksam bekanntgegeben.

Das Finanzamt wird im nächsten Schritt den Bescheid mit Postzustellungsurkunde (PZU) förmlich zustellen, um beim zweiten Mal einen Zugangsnachweis zu erhalten.

5. Der ESt-Bescheid 2024 wurde vom Finanzamt Köln am 16.11.2025 mit einfachem Brief zur Post gegeben. Der Postbote warf ihn am 18.11.2025 in den Briefkasten von Tim Taler in Leipzig.

FB: m.A.d. 16.11.2025, § 108 Abs. 1 AO i.V.m. § 187 Abs. 1 BGB

FD: 4 Tage, § 122 Abs. 2 Nr. 1 AO

FE: m.A.d. 19.11.2025, § 108 Abs. 1 AO i.V.m. § 188 Abs. 1 BGB, aber der 19.11.2025 fällt auf einen Feiertag (Buß- und Betttag in Sachsen), daher Verlängerung der Frist. Tatsächliches Fristende m.d.A. 20.11.2025.

Der tatsächlich frühere Zugang ist unbeachtlich, § 122 Abs. 2 2. HS AO.

Anmerkung: Für die Frage, wann ein Bescheid bekannt gegeben ist das am Ort des Empfängers (hier: Steuerpflichtiger Tim Taler) des Verwaltungsaktes geltende Feiertagsrecht maßgebend, da an diesem Ort die Bekanntgabe erfolgt und der Verwaltungsakt wirksam wird.

Für die Frage, ob sich der Ablauf einer Frist für eine gegenüber der Finanzbehörde vorzunehmende Handlung (z. B. Abgabe einer Steuererklärung, Einspruchseinlegung) verlängert, ist dagegen das am Behördensitz geltende Feiertagsrecht maßgebend. Für die Wahrung von Zahlungsfristen ist das am Ort der Finanzkasse geltende Feiertagsrecht zu beachten, da Zahlungsverpflichtungen am Ort der Finanzkasse zu erfüllen sind.

6. Der ESt-Bescheid 2024 wurde am 02.09.2025 mit Postzustellungsurkunde zur Post gegeben und am 05.09.2025 dem Tim Taler wirksam zugestellt.

Zustellung mit Postzustellungsurkunde gemäß § 122 Abs. 5 AO i.V.m. § 3 Abs. 1 VwZG.

Zugang gem. PZU am 05.09.2025.

7. Der ESt-Bescheid 2024 wurde am 27.02.2025 per Fax an den Steuerpflichtigen versendet. Das Fax wird noch am selben Tag auf das Gerät von Tim Taler übermittelt.

FB: m.A.d. 27.02.2025, § 108 Abs. 1 AO i.V.m. § 187 Abs. 1 BGB

FD: 4 Tage, § 122 Abs. 2a AO

FE: m.A.d. 03.03.2025, § 108 Abs. 1 AO i.V.m. § 188 Abs. 1 BGB

8. Der ESt-Bescheid 2024 der 15-jährigen Gudrun Gulden wurde am 25.06.2025 mit einfachem Brief zur Post gegeben. Der Postbote warf ihn am 26.06.2025 in den Briefkasten der Familie Gulden. Obwohl auf dem Bescheid nur Ihr Name genannt wird, gibt Sie den Brief am 27.06.2025 an Ihre Eltern.

Gudrun Gulden ist als beschränkt Geschäftsfähige nicht handlungsfähig, § 79 Abs. 1 AO. Bekanntgabeadressat sind daher die Eltern, AEAO zu § 122, Nr. 1.4.2. Der Bescheid wurde aber dem Inhaltsadressat bekannt gegeben. Es liegt ein Bekanntgabemangel vor.

Ein Verwaltungsakt, der dem Inhaltsadressaten selbst bekannt gegeben wird, obwohl eine andere Person der zutreffende Bekanntgabeadressat ist (AEAO zu § 122, Nr. 1.4.3), ist unwirksam. Eine Heilung ist nicht möglich; vielmehr ist ein neuer Verwaltungsakt mit Bezeichnung des zutreffenden Bekanntgabeadressaten (AEAO zu § 122, Nr. 1.4.3) zu erlassen.

9. Der ESt-Bescheid 2024 der 15-jährigen Gudrun Gulden wurde adressiert an die Eltern am 23.06.2025 mit einfachem Brief zur Post gegeben. Der Postbote warf ihn am 27.06.2025 in den Briefkasten der Familie Gulden. Da das Finanzamt die Empfangsvollmacht des Steuerberaters ignorierte, übergaben die Eltern den Brief am 01.07.2025 dem Steuerberater.

Hat der Steuerpflichtige dem Finanzamt ausdrücklich mitgeteilt, dass er seinen Vertreter auch zur Entgegennahme von Steuerbescheiden ermächtigt, sind diese grundsätzlich dem Bevollmächtigten bekannt zu geben, AEAO zu § 122, Nr. 1.7.3 2. Absatz. Der Bescheid wurde nicht dem bevollmächtigten Steuerberater als eigentlicher Empfänger zugestellt, sondern dem Bekanntgabeadressaten direkt. Es handelt es sich um einen Bekanntgabemangel.

Wird ein Verwaltungsakt dem betroffenen Steuerpflichtigen bekannt gegeben und hierdurch eine von ihm erteilte Bekanntgabevollmacht zugunsten seines Bevollmächtigten ohne besondere Gründe nicht beachtet, wird der Bekanntgabemangel durch die Weiterleitung des Verwaltungsakts an den Bevollmächtigten geheilt. Die Frist für einen außergerichtlichen Rechtsbehelf beginnt in dem Zeitpunkt, in dem der Bevollmächtigte den Verwaltungsakt nachweislich erhalten hat, AEAO zu § 122, Nr. 1.7.4.

10. Der ESt-Bescheid 2024 wurde am 19.09.2025 per elektronischen Datenabruf bereitgestellt. Die entsprechende Benachrichtigung wird am selben Tag verschickt.

FB: m.A.d. 19.09.2025, § 108 Abs. 1 AO i.V.m. § 187 Abs. 1 BGB

FD: 4 Tage, § 122a Abs. 4 AO

FE: m.A.d. 21.09.2025, § 108 Abs. 1 AO i.V.m. § 188 Abs. 1 BGB

Kalender 2025

Januar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1			1	2	3	4	5
2	6	7	8	9	10	11	12
3	13	14	15	16	17	18	19
4	20	21	22	23	24	25	26
5	27	28	29	30	31		

Februar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5						1	2
6	3	4	5	6	7	8	9
7	10	11	12	13	14	15	16
8	17	18	19	20	21	22	23
9	24	25	26	27	28		

März							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9						1	2
10	3	4	5	6	7	8	9
11	10	11	12	13	14	15	16
12	17	18	19	20	21	22	23
13	24	25	26	27	28	29	30
14	31						

April							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14		1	2	3	4	5	6
15	7	8	9	10	11	12	13
16	14	15	16	17	18	19	20
17	21	22	23	24	25	26	27
18	28	29	30				

Mai							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18				1	2	3	4
19	5	6	7	8	9	10	11
20	12	13	14	15	16	17	18
21	19	20	21	22	23	24	25
22	26	27	28	29	30	31	

Juni							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22							1
23	2	3	4	5	6	7	8
24	9	10	11	12	13	14	15
25	16	17	18	19	20	21	22
26	23	24	25	26	27	28	29
27	30						

Juli							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27		1	2	3	4	5	6
28	7	8	9	10	11	12	13
29	14	15	16	17	18	19	20
30	21	22	23	24	25	26	27
31	28	29	30	31			

August							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31					1	2	3
32	4	5	6	7	8	9	10
33	11	12	13	14	15	16	17
34	18	19	20	21	22	23	24
35	25	26	27	28	29	30	31

September							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
36	1	2	3	4	5	6	7
37	8	9	10	11	12	13	14
38	15	16	17	18	19	20	21
39	22	23	24	25	26	27	28
40	29	30					

Oktober							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40			1	2	3	4	5
41	6	7	8	9	10	11	12
42	13	14	15	16	17	18	19
43	20	21	22	23	24	25	26
44	27	28	29	30	31		

November							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44						1	2
45	3	4	5	6	7	8	9
46	10	11	12	13	14	15	16
47	17	18	19	20	21	22	23
48	24	25	26	27	28	29	30

Dezember							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
49	1	2	3	4	5	6	7
50	8	9	10	11	12	13	14
51	15	16	17	18	19	20	21
52	22	23	24	25	26	27	28
1	29	30	31				

Gesetzliche Feiertage 2025 (bundesweit)

1. Januar	Neujahr	1. Mai	Tag der Arbeit	3. Oktober	Tag der Deutschen Einheit
18. April	Karfreitag	29. Mai	Christi Himmelfahrt	25. Dezember	1. Weihnachtstag
21. April	Ostersonntag	9. Juni	Pfingstmontag	26. Dezember	2. Weihnachtstag

Angeben ohne Gewähr